

WETTBEWERB

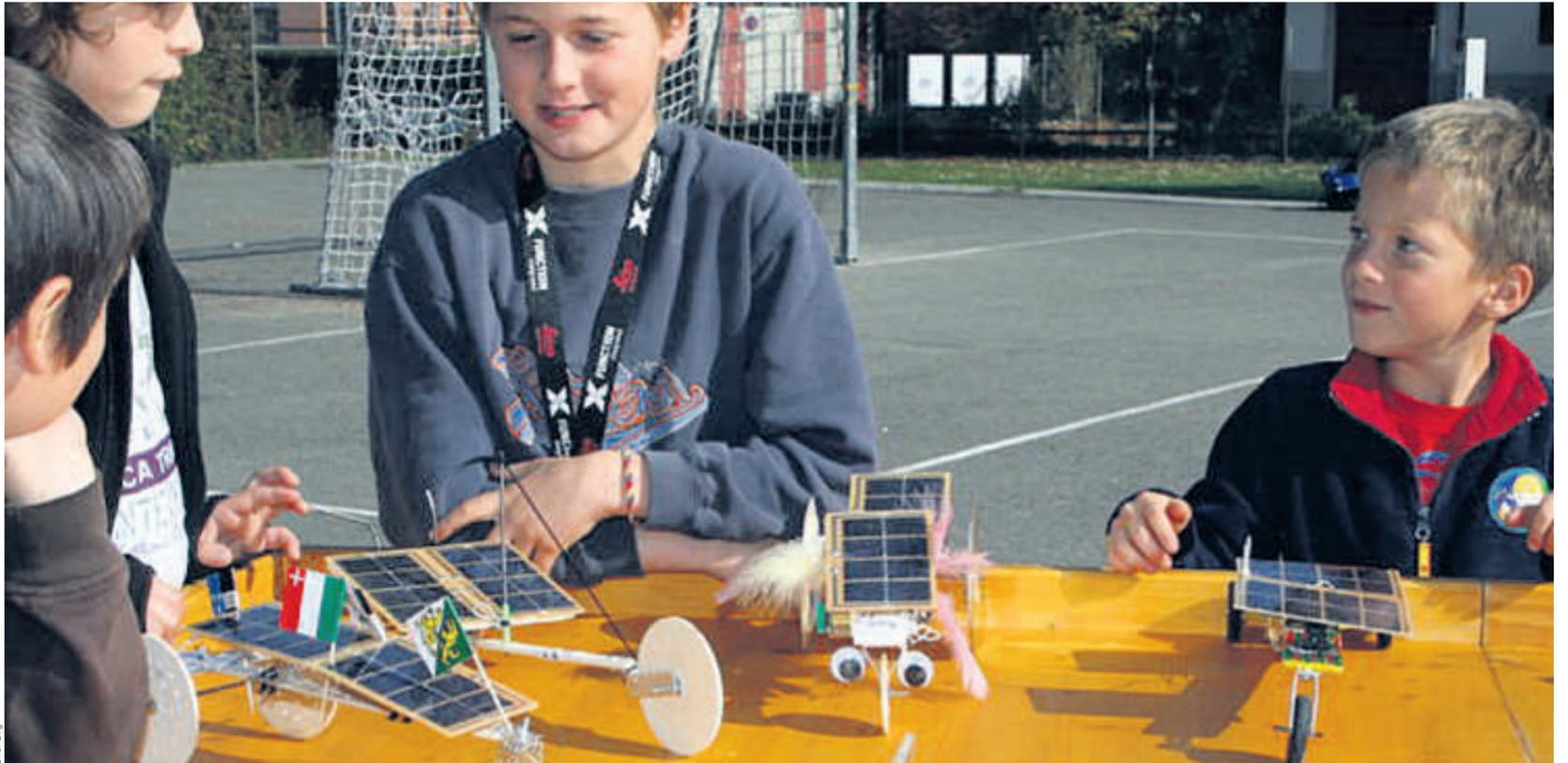


Bild: zvg

Schnellstes Solarmobil gesucht

Die Regionale Energieberatungsstelle Amriswil sucht am europäischen Tag der Sonne vom 16. Mai 2009 das schnellste Solarauto. Anlässlich des Solarcups 2009 können alle 13 der Beratungsstelle angeschlossenen Gemeinden mit zwei Teams am Wettrennen teilnehmen und den Kontakt untereinander pflegen.

Das witzige Mini-Solar-Rennen (MSR) findet am Samstag, 16. Mai 2009, auf einer Rennstrecke von 10 Metern Länge und 3 Metern Breite auf dem Pentorama-Vorplatz statt. Teilnehmen können Schulklassen, Jugendgruppen, Vereine und Einzelpersonen – vorausgesetzt die Teilnehmenden wohnen in einer der 13 der Energieberatungsstelle Amriswil angeschlossenen Gemeinden. Es bestehen weder Kreativitäts- noch Altersbeschränkungen. Zum Start am Solarcup 2009 zugelassen sind pro Gemeinde zwei Teams, die vom jeweiligen Gemeinderat bestimmt werden. Es winken tolle Preise.

Das Wettrennen wird nach dem Rennreglement für Mini-Solar-Rennen durchgeführt. Demnach gelten insbesondere klare Vor-

schriften beim Antrieb, der Anzahl der Räder und der Länge der Karosserie. Als Solarzellen und Motor ist ein spezieller MSR-Bausatz zu verwenden. Die Gemeinden sind vor Kurzem mit je zwei Bausätzen für die Solarmobile beliefert worden.

Keine zusätzlichen Motoren

An den Fahrzeugen dürfen keine zusätzlichen oder andere Zellen oder Motoren montiert werden. Erlaubt ist jedoch, vor einer Fahrt das

Zwei öffentliche Energiesprechstunden

Am 11. und 12. März finden in Sulgen und Romanshorn Veranstaltungen für Bauherren und Hauseigentümer zum Thema Energie mit Schwergewicht Haustechnik statt. In einem mobilen Ausstellungsraum besteht die Möglichkeit, Solaranlagen, Heizungen und Wärmepumpen zu besichtigen. Moderiert werden die Anlässe von Energieberater Rolf Scheurer. Christoph Bartholdi von der kantonalen Energieabteilung wird über die Förderprogramme 2009 referieren. In Sulgen (11. März) findet der Anlass im Hotel Löwen statt, in Romanshorn (12. März) wird er im «Bodan» durchgeführt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Drehmoment mittels Austauschen der Ritzel, Raddurchmesser, Zahnradgrösse anzupassen oder durch Verdrahtung der Solarzellen (Sonnen- und Schlechtwetterschaltung) die Antriebskraft zu modifizieren. Bei schlechtem Wetter findet das Rennen jedoch nicht draussen statt, sondern unter dem Vordach oder im Foyer des Pentoramas.

Baukurs für Solarautos

Anmelden können sich alle «Daniel Düsentriebs» der Region bis Dienstag, 3. März 2009, direkt bei ihrer Wohngemeinde. Energieberater Rolf Scheurer nimmt die Anmeldungen aus Amriswil entgegen und hilft bei allen Fragen aus dem ganzen Gebiet gerne weiter (r.scheurer@amriswil.ch; Tel. 071 414 12 44). Am Tag des Anmeldeschlusses findet ausserdem ab 19 Uhr ein Baukurs für die Solarautos statt. Bausatzlieferant Markus Aepli bietet im Schulungsraum der Technischen Betriebe Amriswil kompetente Hilfestellung an. Lötarbeiten und weitere nötige Arbeiten können an diesem Abend ebenfalls durchgeführt werden.

AUS DEM STADTHAUS

Gratulationen

Morgen Samstag, 31. Januar 2009, feiert Walter Gut-Kunzelmann, wohnhaft an der Sandbreitestrasse 4 in Amriswil, seinen 80. Geburtstag. Am kommenden Montag, 2. Februar 2009, dürfen Theresia und Meinrad Graf-Sutter an der Leimatstrasse 17, Amriswil, ihre Goldene Hochzeit feiern. Am selben Tag feiert auch Margaretha Brunner-Herzog in ihrem Zuhause an der Egelmoosstrasse 6 in Amriswil: und zwar ihren 94. Geburts-

tag. Den 80. Geburtstag feiert am Mittwoch, 4. Februar 2009, eine weitere Jubilarin – Martha Schrepfer-Münger – an der Hans Brühlmannstrasse 3 in Amriswil. Ebenfalls feiern darf am 4. Februar 2009 Olga Widmeier-Mayer: Sie wohnt an der Sportplatzstrasse 7 in Amriswil und wird 85 Jahre alt. Allen Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich, wünschen ihnen einen frohen Festtag und alles Gute im neuen Lebensjahr.

STADT UND LAND

Die Pro Senectute bedankt sich

Die Herbstsammlung 2008 war in Amriswil, Biessenhofen, Hagenwil und Niederaach ein grosser Erfolg. Dank der grosszügigen Spenden sind bei der Stiftung Pro Senectute 6723 Franken eingegangen. Im Namen der Sammlerinnen und Sammler und aller Helfenden dankt die Pro Senectute der Bevölkerung von Amriswil, Biessenhofen, Hagenwil und Niederaach ganz herzlich für die Unterstützung und die Solidarität, sowie für die

wohlwollenden Begegnungen und Gespräche während der Sammlung. Pro Senectute Thurgau engagiert sich auf vielfältige Weise für ältere Menschen und setzt sich für ein möglichst selbstbestimmtes Leben im Alter ein. Die Spenden kommen vollumfänglich den Pro-Senectute-Sozialberatungsstellen im Kanton Thurgau zugute. Mit dem gesammelten Geld wird ein unentgeltliches, angemessenes und individuelles Hilfsangebot für ältere Menschen ermöglicht.

STADT UND LAND

Die Integrationskurse starten

HEKS in-fra bietet auch in Amriswil Deutsch-Integrationskurse für Frauen an. Mit Start am kommenden Montag, 2. Februar, werden Kurse für Frauen mit keinen oder geringen Kenntnissen, Konversations-, Alphabetisierungskurse sowie ein Fachkurs «Deutsch lernen beim Nähen» angeboten. Die Kurse finden am Vormittag oder am Nachmittag statt und bieten parallel dazu Kinderbetreuung an. Einige wenige Kurse werden am Abend durchgeführt. In-fra-Kurse bieten Lernmöglichkeiten, die über das reine Sprachenlernen hinausgehen. Im Unterricht wird ein einfacher, am Alltag orientierter Wortschatz eingeübt und verschiedene gesellschaftliche Fragen werden besprochen. So erhalten die Teilnehmerinnen zusätzliche wichtige Informationen zum Leben in ihrem Umfeld und in der Schweiz. In parallel laufenden Kinder-Integrationskursen werden die Kinder altersgerecht in ihren sozialen und sprachlichen Kompetenzen gefördert.

Anmeldungen und Auskünfte: Telefon 071 410 16 83, infra@heks.ch.

Ein Nachmittag mit «Lillifee»

Wer kennt sie nicht, die süsse und lustige Prinzessin Lillifee. Das Eltern-Kind-Zentrum organisiert am Mittwoch, 11. Februar, einen lustigen Nachmittag zum Thema Prinzessin Lillifee. Es wird gebastelt, gespielt und eine spannende Ge-

schichte rund um die Prinzessin erzählt. Natürlich darf auch ein feiner Zvierer nicht fehlen. Der Nachmittag wird von Sandra Meier geleitet. Die Kosten betragen 10 Franken für Nichtmitglieder und 8 Franken für Mitglieder des Vereins Eltern-Kind-Zentrum. Eingeladen sind alle Kinder ab vier Jahren ohne Begleitung. Um die Organisation zu erleichtern, bittet das EKidZ um Anmeldung bis Mittwoch, 4. Februar, unter Telefon 071 411 57 42.



Bild: zvg

Judokas im Schneegestöber

Die KSG Oberthurgau ist sehr gut ins neue Jahr gestartet, stand doch bereits Mitte Januar das erste Highlight an: 13 Mitglieder versammelten sich zum erstmaligen Ski-Weekend, welches in den Bergen um Tschierschen stattfand. Am Ziel angekommen wurden zuerst die Betten bezogen und anschliessend ging es bei schönem Wetter gleich zur ersten Talfahrt. Nach einem üppigen Mittagessen ging der Spass weiter. Am Abend genoss man bei einem gemütlichen Apéro den Sonnenuntergang auf der Hühnerköpfe. Nach dem sehr frühen Fensteröff-

nen eines Mitgliedes waren aufgrund der Sturmböen sofort alle wach und demnach auch früh auf der Piste. Nach dem Mittagessen wurden die Skier gegen Ski-Bobs ausgetauscht, was sich als wahrer Spass herausstellte. Leider ging das Wochenende viel zu früh zu Ende, doch freuen sich alle auf die nächste Ausgabe dieses Anlasses. Gegenwärtig sucht die KSG Oberthurgau neue Trainingsmöglichkeiten mit einem Raum von zirka 120 Quadratmetern und freut sich auf jeden Hinweis unter Telefon 078 737 11 44.

Turnveteranen blicken voraus

An ihrer kürzlich durchgeführten Jahresversammlung bestätigten 44 Amriswiler Turnveteranen die Obmannschaft mit Bruno Wellauer an der Spitze und genehmigten die Rechnung und den Mitgliederbeitrag 2009. Nach einem vorzüglichen Essen im Café Gschwend orientierte OK-Präsident Ernst Bühler über die Landsgemeinde 2009 im Pentorama. Karl Oehler konnte 20 Helfer für das Schwingfest 2010 verpflichten und Bruno Siegenthaler warb um Hilfe beim Jubiläum der Männerriege Amriswil im Jahr 2010. Auch im begonnenen Jahr werden Wanderungen, Velofahrten und über 40 Turnstunden angeboten, die es zu nutzen gilt, denn das diesjährige Motto heisst «Turnen von A bis Z», Turnen von Aufwärmen bis Zusammenräumen.

LEBEN MIT KULTUR



Bild: zvg

Ein Abend im Zeitraffer

Michel Gammenthaler ist wieder da: am kommenden Freitag, 6. Februar, um 20.15 Uhr im **Kulturforum**. Und er hat es eilig! Schliesslich ist er auch schon bald 40. Die Zeit rast – und Gammenthaler hinterher. Versucht mit allen Mitteln aufzuholen, Luft zu holen: Mit Power-Napping, Anti-Aging, Multi-Tasking oder ganz einfach mit Augeb-ing. Damit die Zeit nicht davonläuft, ist Michel Gammenthaler wieder mal alles gleichzeitig – **Komiker, Magier und Schauspieler**. Tickets: **UBS Amriswil**, Telefon 071 414 55 61, oder tickets@kulturforum-amriswil.ch.



Bekanntmachung UVP-Entscheid/Baubewilligungen

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsprüfung wurden folgende Projekte genehmigt:

Projekt: Erweiterung Aussenparkplatz, Versetzen von bestehendem Garagengebäude
Parzellen Nrn.: 201(A), 204(A), 659(A), 837(A), Äussere Schulstrasse, Amriswil
Zone: Wohnzone W3
Bauherrschaft: Hess Immobilien AG, Kirchstrasse 13, 8580 Amriswil

Projekt: Erweiterung Tiefgarage
Parzellen Nrn.: 656(A) und 657(A), Kirchstrasse 11, Amriswil
Zone: Gewerbezone mit Wohnen G
Bauherrschaft: Hess Immobilien AG, Kirchstrasse 13, 8580 Amriswil

Auflageort: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Gestützt auf Art. 20 der Verordnung des Bundesrates über die Umweltverträglichkeitsprüfung können der Umweltverträglichkeitsbericht inklusive massgebende Nebenakten, die Beurteilung des Departementes für Bau und Umwelt sowie der Entscheid, soweit er die Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsprüfung betrifft, vom 30. Januar 2009 bis 2. März 2009 im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111, eingesehen werden. Amriswil, 30. Januar 2009
Bauverwaltung: Telefon 071 414 11 12

Altlastenkataster/ Bekanntmachung

Mit Verfügung vom 14.11.2008 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen Nrn. 432, 367 und 431, Grundbuch Mühlebach, unter den Register-Nrn. 4461 D 42, 4461 D 44 und 4461 D 42 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.

Mit Verfügung vom 29.10.2008 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen Nrn. 347 und 377, Grundbuch Mühlebach, unter der Register-Nr. 4461 D 43 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.

Mit Datum der Publikation werden die Eingriffsverbote sofort rechtswirksam.
Amriswil, 30. Januar 2009, *der Stadtrat*

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Samstag, 31. Januar

USL Skitag, Pizol, danach Après-Ski im **USL TV Amriswil – SWICA Volley Münsingen**
Volleyball Playoff, 17 Uhr, Tellenfeld

Sonntag, 1. Februar

Museumssonntag
14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum, Bohlenständerhaus und Schulmuseum
Brot backen im Kachelofen
14 bis 17 Uhr, Bohlenständerhaus

Stadt Amriswil

